

# Calciumsilikat Klimaplatte vorgrundiert

- rein mineralisch, ökologisch unbedenklich
- zur Schimmelsanierung / alkalisch
- bei 50 mm WLG 045



## Produktbeschreibung:

Mineralische Dämmplatte auf Calciumsilikatbasis mit feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften, für innen.

## Anwendung:

Zur Sanierung feuchtebelasteter und schimmelgefährdeter Innenräume. Durch das Feuchtigkeits-speichervermögen von ca. 90 Vol% wird überschüssige Feuchtigkeit der Raumluft entzogen und gespeichert. Sinkt die Luftfeuchtigkeit, gibt die Calciumsilikatplatte die Feuchtigkeit an die Raumluft ab. Die Plattenalkalität hemmt zudem die Schimmelbildung. Weiterhin eignet sich die Platte als Wärmedämmplatte im hawo Innendämm-System.

## Eigenschaften:

- rein mineralisch
- ökologisch unbedenklich
- kapillaraktiv
- feuchtigkeitsregulierend
- nicht brennbar
- schimmelhemmend

## Technische Produktdaten:

**Farbton:** weiß  
**Rohdichte:** 25 / 30 mm ca. 270 kg/m<sup>3</sup>  
**Rohdichte:** 50 mm ca. 130 kg/m<sup>3</sup>  
**pH-Wert:** 9 - 10,5  
**Druckfestigkeit:** > 1,0 NM/mm<sup>2</sup>  
**Wärmeleitfähigkeit:** 25 / 30 mm 0,066 W/(mK)  
**Wärmeleitfähigkeit:** 50 mm 0,044 W/(mK)  
**Brandklasse:** A1  
**Wasserdampfdiffusionszahl:**  $\mu = 2,7$  (Luft  $\mu = 1$ )

## Plattenformat:

**Plattenformat:** 1200 x 600 mm  
**Plattendicke:** 25 / 30 / 50 mm  
**Leibungsplatte:** 600 x 300 x 15 mm  
**Deckenkeil:** 600 x 300 x 25/5 Dicke mm

## Verarbeitung:

Zuschnitt:	Die Klimaplatten können ggf. mit einer Säge ohne Kraftaufwand auf das gewünschte Maß zugeschnitten werden. Um ein Ausbrechen der Platte zu verhindern, sollte der Zuschnitt besonders im letzten Drittel vorsichtig erfolgen.
Grundierung:	Die Calciumsilikat Klimaplatte ist vorgrundiert. Eine Grundierung mit hawo Silikat Konzentrat ist nur an den Schnittkanten erforderlich, wenn die Platten geschnitten wurden.  <b>Hinweis:</b> Die Leibungsplatte und der Deckenkeil sind nicht vorgrundiert, ggf. mit hawo Silikat Konzentrat grundieren.
Verklebung:	Verlegt werden die Klimaplatten kreuzfugenfrei versetzt im Verband mit der hawo ID Klebe- und Spachtelmasse. Um eine Hinterlüftung zu vermeiden, erfolgt der Kleberauftrag vollflächig gekämmt mit einer Zahntraufel (z.B. 10 x 10) auf die einzelne Klimaplatte oder den Untergrund. Sofort nach dem Kleberauftrag die Klimaplatten press gestoßen ansetzen und fugenlos einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen.
Wand- und Bodenanschluß	Platten dürfen zur Vermeidung einer unzulässigen Übertragung von Scherkräften nicht direkt auf dem Boden aufgesetzt werden. Der Abstand zum Boden lässt sich durch Unterlage eines Estrich-Randsteifens sehr gut erstellen. Im Anschlussbereich an andere Bauteile (Decke, etc.) ist eine Entkopplung zum Beispiel durch Einlegen von vorkomprimierten Fugendichtbändern sicherzustellen.
Armierung	Trockenmörtel zum Armieren die ID Klebe- und Spachtelmasse gleichmäßig auf die Klimaplatten auftragen, und das Armierungsgewebe 4x4 weiß straff und faltenfrei einbetten. Die Gewebestöße hierbei ca. 10 cm überlappend einbetten. Direkt nach dem Einbetten das Gewebe nass in nass mit ID Klebe- und Spachtelmasse vollflächig überziehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 4 und 5 mm liegen. Vor einer anschließenden Überarbeitung muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke ID Klebe- und Spachtelmasse eingehalten werden.
Trockenzeit:	Vor einer anschließenden Überarbeitung muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke ID Klebe- und Spachtelmasse eingehalten werden.
Verbrauch ID Klebe- und Spachtelmasse:	Verbrauch zur Verklebung: ca. 4 - 5 kg/m <sup>2</sup> Trockenmörtel Verbrauch zur Armierung: ca. 4 - 7 kg/m <sup>2</sup> Trockenmörtel
Oberflächengestaltung:	Die Oberflächengestaltung erfolgt mit den diffusionsoffenen hawo-Produkten: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kalkglätte</li><li>▪ Sumpfkalk Innenfarbe</li><li>▪ Sumpfkalk Streichputz</li><li>▪ Sumpfkalk Feinputz</li><li>▪ Sumpfkalk Wohlfühlputz</li><li>▪ Lehmfarbe</li><li>▪ Lehm Streichputz</li><li>▪ Silikat BioInnenfarbe</li><li>▪ Silikat AntikLasur</li><li>▪ Silikat Streichputz</li><li>▪ Silikat Edelputz innen</li><li>▪ Marmorputz</li></ul> Besonders beachten: Die Ausführungsempfehlungen und Anschlussdetails für diffusionsoffene Innendämmsysteme müssen unbedingt beachtet werden.

## Untergründe:

Der zu sanierende Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Trennmitteln und Schimmel sein. Bei kritischen Untergründen eine Haftzugprobe durchführen.

Kalk- und/oder zementgebundene Putze sind unkritisch. Lose anhaftende Putzreste, dampfdichte Beschichtungen oder Anstriche müssen entfernt werden. Fehlstellen oder große Unebenheiten können mit derartigen Putzen oder ID Klebe- und Spachtelmasse vor den Dämmarbeiten ausgeglichen werden. Die Innendämmplatten müssen sauber, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen sein. Je nach Dämmplattendicke, Wandaufbau, Wärme- und Feuchtetransport im Bauteil kann Tauwasserausfall auftreten. Deshalb im Grenzbereich zwischen Innendämmung und bestehender Wandkonstruktion im Zweifel feuchteempfindliche Materialien wie z.B. gipsgebundene Baustoffe oder alte Gipsputze entfernen. Verschimmelten Gips- oder Mineralputz immer abtragen.

**Spezielle Hinweise: Innen zu dämmende Außenwandflächen müssen generell hinsichtlich Ihrer feuchtetechnischen Eigenschaften begutachtet werden und ggf. zusätzlich vor den Innendämmarbeiten außen wasserabweisend beschichtet werden.**

## Schimmel-Sanierung:

Eine Schimmelsanierung ab einer Gesamtfläche von 0,5 m<sup>2</sup> sollte nur von speziell geschultem Personal durchgeführt werden. Vorab muss eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden. Bei der Sanierung und beim Umgang mit schimmelbefallenen Materialien dürfen keine Schimmelsporen freigesetzt werden. Beim Einsatz von Bioziden oder speziellen Chemikalien die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben beachten.

## Lagerung:

Trocken und gegen Feuchtigkeit geschützt.

## Entsorgung:

Die Calciumsilikat Klimaplaten können zusammen mit normalem Bauschutt entsorgt werden.

## Bitte beachten:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schleif- und Sägestaub nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Beim Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

<b>CE</b>	
hawo GmbH • Hunsrückstraße 11 • D-64646 Heppenheim 13 Nr.: 11000	
Mineralische Wärmedämmung	
Nennrohdichte:	270 kg/m <sup>3</sup>
Brandverhalten:	Euroklasse A1 (CWFT)
Wärmeleitfähigkeit:	λ D, Kat.1 = 0,067 W/(mK) λ D, Kat.2 = 0,066 W/(mK)
ETA-13/0717:2013 - MU2,7-BS410 - CS(10)1500 - PL(1000)0,3 - TR180	

Das Technische Merkblatt ist auf Basis des neuesten Stands der Technik zusammengestellt worden. Wegen der Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, den Werkstoff auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.